

Inhaltsverzeichnis

Alb erwischt 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Alb erwischt

Ein Arbeitsmann hatte nachts keine Ruhe vor dem Alb, war indes endlich müde und nahm sich vor, wenn er wieder käme, dann wolle er ihn packen, um zu sehen, wer ihm den Tört antue. In der folgenden Nacht kam der Alb nach gewohnter Weise, ihn zu plagen. Er aber fasste schnell seine Decke zusammen, holte sein Licht, welches er schon bereitgestellt hatte, und öffnete vorsichtig die Decke. Und was fand er? Einen Pantoffel.

»Gut«, sprach er, »du sollst mich nicht wieder pantoffeln.« Der Mann nahm Hammer und Nägel und nagelte den Pantoffel an die Tür, und als er morgens aufstand, was fand er? – Seine Frau, die mit einem Ohr an der Tür festgenagelt hing. Da wusste er, wo der Hase im Pfeffer lag.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw088&rev=1736604781>

Last update: **2025/01/30 10:58**

